

30

IV. 62

28.

COPIA-Schreibens
Sr. Churfürstl. Durchl.
zu Brandenburg /

An
Ihr. Hochfürstl. Durchl.
zu Sachsen-Coburg /
 Wegen einiger zu Jena herausgegebenen
Schmah-Schriften.

*Codem modo ist geschrieben
 an Darsen Wagnar
 und Darsen Bismarck.*

30.

4, 62.

4, 62.



Unsern freundlichen Dienst / und was wir mehr lie-
bes und gutes vermögen zuvor /

Durchlauchtiger / Hochgebohrner Fürst /
Freundlicher lieber Vetter.

VB. Liebden mögen wir hiemit Freund-Vetterl. nicht
bergen / was gestalt uns referiret worden / daß zu Je-
na unterschiedene Scripta anonyma, insonderheit
zwen / deren eines Index repetitus quorundam Judiciorum
ex Jctis, und das andere Monita plusquam quinque millia,
ubi tot errores ex Tractatu D. Stryckii de Actionibus no-
tantur, tituliret werden / herausgekomen / und durch den
Druck gemein gemacht worden / worinne nicht allein des
Seel. D. Brunnemanni, und Unsers Geheimen-Raths und
Professoris Ordinarii bey der Universität zu Halle D. Samu-
elis Stryckii Schrifften und Bücher hefftig angefochten / und
vieler Irthümer zur Ungebühr beschuldiget / sondern
auch / zumahlen besagten Stryckii Person mit vielen Scom-
matibus und Ehrenrübrigen Worten angegriffen wor-
den.

Wann nun solche Scripta theils gar keinen / theils ei-
nen fingirten Autorem haben / und also nicht anders als
Pasquille oder Schmähe-Schrifften zu achten / oder
zu tractiren seyn / zumahlen da Unserm Geheimen-Rath
Strycken gar nicht anstehen würde / sich mit unbenandten
Calumnianten in gleichmäßige Lasterungen einzulassen /
auch sonst keines weges zu billigen ist / daß die Studirende Ju-
gend durch dergleichen herbe Injuriose und Calumniose Cen-
suras irre gemacht / und von dem Gebrauch der Bücher /
so bißhero unter Gelahrten und Rechtsverständigen
große

17. 62
grosse / und fast durchgehende approbation gehabt /
und woraus viele ihre Jurisprudentiam geschöpffet / un-
geschickte Leute geworden / abstrahiret werden / am
wenigsten aber zudulden ist / daß solcher gestalt ein Professor
und Lehrer den andern discreditiren / und dadurch Unsere
Universität Halle / die wir mit sonderbahrer Sorgfalt eta-
bliret / und mit gelahrten / geeübten und berühmten Profes-
soribus providiret haben / diffamiret werden möge /

283
So haben Wir zu Verhütung fernern Verfolgs und
Unwesens so wohl / als auch zum Schutz und satisfaction der
Beleidigten / gnädigst gut gefunden / oberwehnte Scripta
Anonyma & calumniis plena in Unsern Landen zuverbie-
ten ; Und wie uns Ew. Lieben befannte generosität und
hohe prudentz nicht zweiffeln läffet / Sie werden nicht we-
niger als Wir an dergleichen ärgerlichen / und zum Schaden
der Universitäten so wohl / als der Studirenden Jugend /
welche ohne dem von denen Studiis eher ab- als anzuführen
ist / gereichenden anzüglichen Schmah- Schriften ein gros-
ses Mißfallen haben / Also leben Wir der Zuversichtlichen
Hoffnung Ew. Lieben werden nicht allein dieserhalb in Un-
sern Landen gemachte Verordnung approbiren / sondern
auch in Ihren Landen insonderheit bey der Universität zu
Jena / woher dieser Unrath seinen Ursprung haben
soll / die nachdrückliche Vernehmung thun / daß obberührte
und dergleichen Scripta Anonyma & injuriosa (welche we-
gen der vielen und hefftigen Ehrenrühri-gen Worte / so
darein enthalten / nicht zu beantworten seyn / wenn
man gleich den Autorem wüßte / oder derselbe sich melden
wolte / damit man dißeits nicht in gleiche Schwach-
heit verfalle) supprimiret , und keines mehr zu verkauf-
fen oder zu ediren verstattet werde / allermassen Wir Ew.
L. zum Überfluß freundlich ersuchen / und hinwiederum

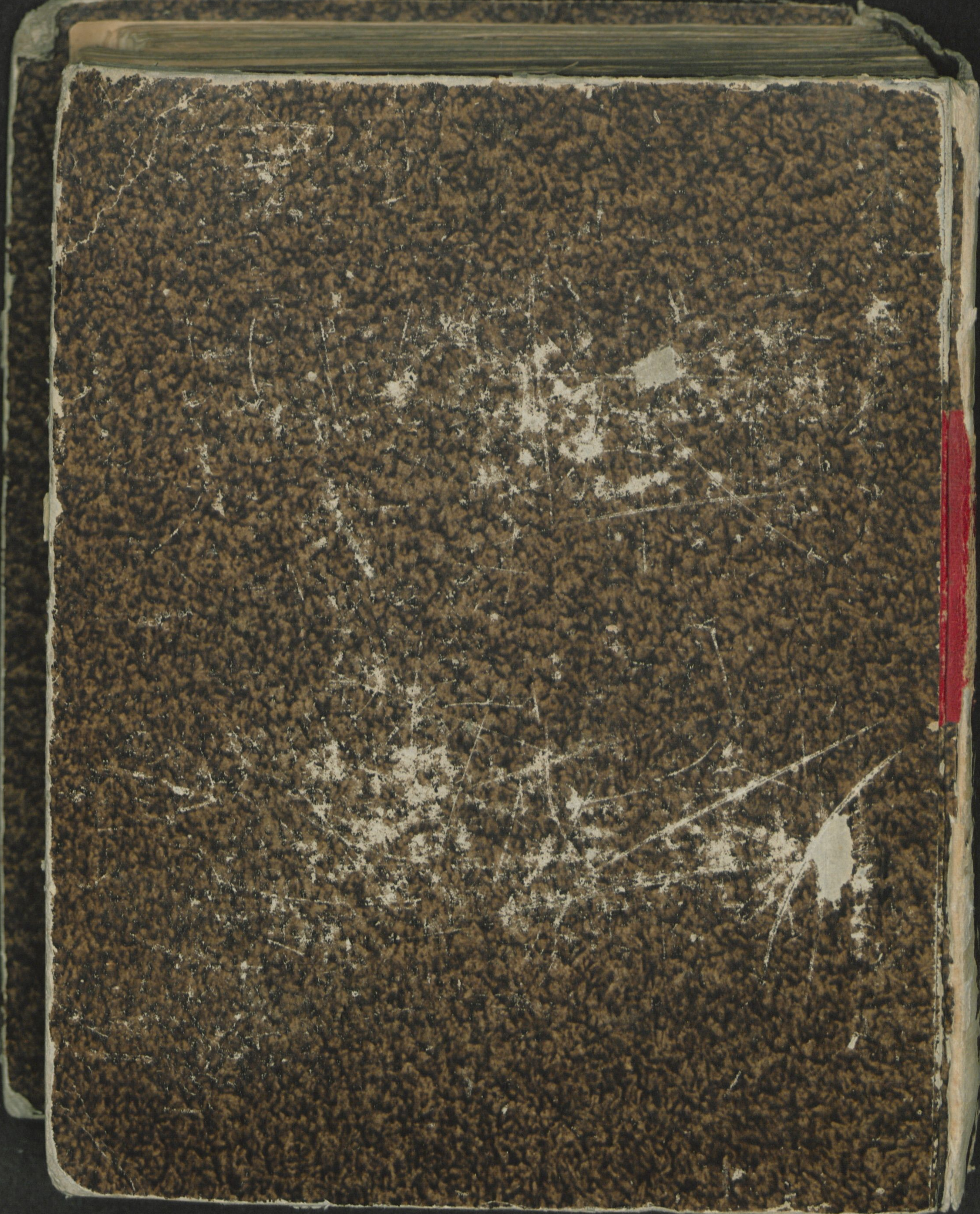
zu Erweisung angenehmen Gefallens und willigster Dien-
ste stets geflißen verbleiben / Gegeben Cölln an der Spree
den 24. Aprill. 1699.

Sm. S.



Dienstwilliger Better
Friedrich Churfürst.

P. v. Fuchs.





Wegen
Wh
St.

urchl.
urchl.
egebenen

30
17.62

17.62

1699

30

4.62

4.62

